

Deutsche Gesellschaft für intrakranielle Hypertension e.V.
Hauptstraße 88, 53604 Bad Honnef
Reg.-Nr. VR 3198, Amtsgericht Siegburg

Bericht der Jahresabschlussprüferin

vom 3. März 2015

Der Jahresabschluss 2014 der Deutschen Gesellschaft für intrakranielle Hypertension e.V. wurde von der beauftragten Prüferin, dem Vereinsmitglied Katrin Zlatev nach Übersendung der Buchführungsunterlagen geprüft. Auskünfte gab bereitwillig der Vereinsvorstand Andreas Linder.

Eine **Barkasse** wurde nicht geführt. Der Verein besitzt kein **Anlagevermögen**.

Der Verein unterhält bei der GLS Gemeinschaftsbank e.G. in Bochum das **Girokonto** Nr. 4066548800. Der Endsaldo 2014 betrug 213,41 EUR. Daneben das **Tagesgeldkonto** Nr. 4066548801. Der Endsaldo 2014 betrug 4.200,39 EUR. Nach Erklärung des Vorstands existieren keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins. Die Salden der Buchführung stimmen mit den Bankauszügen überein. Die Belege wurden vollständig geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

I. Einnahmen

Im Prüfungsjahr gingen **Geldzuwendungen** (Spenden) in Höhe von insgesamt 1.830,00 EUR ein, davon waren 400,00 EUR zur Vermögensausstattung des Vereins bestimmt. Die Abrechnung der Geldzuwendungen wurde vollständig geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Die Prüfung der **Mitgliedsbeiträge** erfolgte anhand einer Saldenübersicht/Mitgliederliste vom 31.12.2014. Es wurden Beiträge in Höhe von 1.475,13 EUR vereinnahmt. Nach der vorgelegten Aufstellung sind fünf Mitglieder mit insgesamt 334,34 EUR in Verzug. Die Abrechnung der Mitgliedsbeiträge wurde vollständig geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Der Verein erhielt als **Zuschuss** eine pauschale Festbetragsförderung durch die GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene in Höhe von 1.500,00 EUR.

Es wurden **Zinseinkünfte** in Höhe von 4,33 EUR erwirtschaftet.

Nach den vorgelegten Unterlagen hat der Verein keine offenen **Forderungen** an sonstige Schuldner.

II. Ausgaben

Die Abrechnung der **Ausgaben** (auch jene, die noch zur Erstattung ausstehen) wurde vollständig geprüft. Laut Erklärung des Vorstands lagen für alle getätigten Ausgaben, soweit sie sich nicht zwangsläufig aus dem laufenden Geschäftsverkehr ergaben, wirksame Vorstandsbeschlüsse vor. Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsgemäß festgelegten Vereinszweck (Selbsthilfearbeit, Aufklärung, Information, Erfahrungsaustausch, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit, Förderung der Forschung). Für Projektarbeit wurden 452,27 EUR verausgabt, für satzungsgemäße Öffentlichkeitsarbeit 449,17 EUR. Aufwendungen für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltungskosten betragen insgesamt 777,85 EUR.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Nach den vorgelegten Unterlagen hat der Verein **Verbindlichkeiten** gegenüber Vorständen in Höhe von 2.788,63 EUR wegen der Erstattung von Auslagen, Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Gläubigern in Höhe von 3,45 EUR. Die Auslagen des Vorstandes und Verbindlichkeiten wurden vollständig geprüft.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

III. Erfolgsermittlung

Die Bücher wurden nicht doppelt und nicht in Aufwandskonten geführt. Die **Erfolgsermittlung** erfolgte durch Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben.

	Einnahmen	4.809,46 EUR
./.	Ausgaben	-1.727,79 EUR
	Jahresüberschuss	3.081,67 EUR
	Verbindlichkeiten gegenüber Vorständen	-2.788,63 EUR
	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Gläubigern	-3,45 EUR

Der Vorstand erklärt, dass keine weiteren Einnahmen und Ausgaben getätigt wurden. Insbesondere wurden keine Einkünfte durch Vermögensverwaltung, Zweck- und wirtschaftliche Geschäftsbetriebe erwirtschaftet.

IV. Bestätigungsvermerk

Durch die mir vorgelegten Unterlagen und die Erläuterungen des Vorstands wurde die finanzielle Entwicklung des Vereins im Jahr 2014 in allen Punkten nachvollziehbar dargestellt. Die Buchführung war so beschaffen, dass sie innerhalb angemessener Zeit einen Überblick über die Geschäftsvorfälle und über die Lage des Vereins vermittelte. Sie war sachgerecht organisiert und übersichtlich gegliedert. Vermögenswerte und Schulden sowie Aufwendungen und Erträge wurden jeweils nicht miteinander verrechnet, sondern einzeln aufgeführt. Es wurden keine Buchungen unleserlich gemacht. Auf den mir vorliegenden Kopien erfolgten keine weiteren handschriftlichen Eintragungen, sodass ich davon ausgehe, dass alle handschriftlichen Ergänzungen auf den

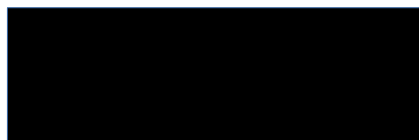
Originalen dauerhaft vorgenommen wurden. Die Geschäftsvorfälle wurden fortlaufend, vollständig, richtig und zeitgerecht sowie sachlich geordnet gebucht. Jeder Buchung lag ein Beleg zugrunde. Die Belege der Buchführung waren übersichtlich aufbewahrt und zweckmäßig gekennzeichnet. Im Rahmen meiner Prüfung des Jahresabschlusses sind mir keine Sachverhalte bekannt geworden, die mich an dessen Richtigkeit und Vollständigkeit zweifeln lassen.

Der Jahresabschluss vermittelt nach dem Ergebnis meiner pflichtgemäßen Prüfung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen des Vereins entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Ein Lagebericht lag mir zur Prüfung nicht vor.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Mit der Prüfung der Einhaltung satzungsrechtlicher, steuerrechtlicher, abgabenrechtlicher und sonstiger gesetzlicher Vorschriften wurde ich nicht beauftragt.

Stuttgart, 12.04.15
Ort, Datum



Katrin Zlatev
Jahresabschlussprüferin

Ergänzungsvermerk:

Hiermit versichere ich an Eides statt, dass die vorgenannten Versicherungen des Vorstands der Wahrheit entsprechen, und dass die von mir geführten Bücher sowie der Jahresabschluss den satzungsrechtlichen, steuerrechtlichen, abgabenrechtlichen und sonstigen Bestimmungen entsprechen.

Bad Nauheim, 18.4.2015
Ort, Datum


Andreas Linder
Vorstand